



Informationsbrief 01/2017

Ottendorf-Okrilla, den 27.01.2017

Sehr geehrte Gasteltern, Spender, Paketpacker, Unterstützer und Vereinsmitglieder,

vor Ihnen liegt der aktuelle Informationsbrief unseres Vereins. Wir geben Ihnen wichtige Informationen über die kommende Kinderaktion und den für März geplanten Hilfstransport. Für einzelne Fragen stehen wir Ihnen natürlich gern zur Verfügung!

Kinderaktion 2017

Die Kinderaktion 2017 läuft an! Leider fehlen uns in diesem Jahr noch Gasteltern. Geplant ist der Zeitraum vom 5. Juni bis 26. Juni 2017 (+/- 2 Tage).

Wir suchen dringend noch Familien, Paare oder Alleinstehende, die in diesem Zeitraum ein oder zwei Kinder bei sich aufnehmen möchten. Die Kinder werden von uns wochentags mit Frühstück, Mittagessen sowie einem kleinen Nachmittagssnack versorgt und auf höchst vielfältige Weise betreut. Gemeinsame Zeit bleibt Ihnen in den Abendstunden und an den Wochenenden mit den Kindern.

Zögern Sie bitte nicht uns anzusprechen, um mehr Informationen zu erhalten und diesbezügliche Fragen zu stellen!

Und wenn Sie sich schon sicher sind, dass Sie Gasteltern werden möchten, dann teilen Sie uns das bitte bis zum **11. Februar 2017** mit. So können wir gemeinsam mit unseren Partnern starten und überlegen, welche Kinder in diesem Jahr drei unbeschwerte Wochen bei uns verbringen können.

Wir würden uns sehr über Ihre Gastfreundschaft freuen. Besuchen Sie unsere Homepages und sehen sich die Bilder der vergangenen Kinderaktionen an:

<http://www.tschernobylinitiative-ottendorf.de>

<http://www.netzwerk-buda-koschelewo.org>

Informationen zum Hilfstransport Herbst 2016

Kommen wir zum nächsten Thema, das uns ungemein beschwert und bewegt hat: der Herbsttransport 2016. Wir haben Ihnen über die Schwierigkeiten und Schikanen des weißrussischen Zolls berichtet. Das wollten und konnten wir so nicht hinnehmen und haben viel erreicht. Da nicht nur wir so behandelt worden sind, zog die Angelegenheit weite Kreise. Nach einer Protestnote des Auswärtigen Amtes hat die weißrussische Zollbehörde reagiert und personelle Umbesetzungen vorgenommen. Ferner wurden Regelveränderungen versprochen, die uns zukünftige Hilfstransporte wieder erleichtern.

Bislang ist dieser Vorfall ohne formellen Abschluss geblieben. Aber wir haben uns entschlossen, guten Mutes im März sofort den nächsten Transport nach Buda Koschelewo in Angriff zu nehmen.

Hilfstransport März 2017

Für den kommenden Hilfstransport sind folgende Daten wichtig:

- Anmeldung der namentlichen Pakete für entsprechende Familie per E-Mail an Kees van der Kamp bis zum **20. Februar 2017**; die daraufhin erstellten Inhaltsverzeichnisse werden Ihnen umgehend zurückgesandt.
- Ausgefüllte Inhaltsverzeichnisse müssen bis zum **1. März 2017** per E-Mail zurückgesendet werden.
- Abgabe der Pakete im Lager Königsbrücker Straße 40 am **8. März 2017** in der Zeit von **17.00 Uhr bis 19.00 Uhr** (vermerken Sie die Nummer aus dem Inhaltsverzeichnis bitte gut lesbar auf den dazugehörigen Paketen)
- Das Beladen des LKW benötigt viele helfende Hände und startet am **11. März 2017 um 9.00 Uhr** im Lager.

BITTE BEACHTEN SIE: Auch für den neuen Transport werden die namentlichen Pakete nach dem neuen Verfahren bearbeitet. Auf unserer Webseite haben wir unter

http://tschernobyinitiative-ottendorf.de/downloads_namentliche_pakete.html

eine Handreichung für Paketpacker eingestellt, welche das neue Verfahren detailliert beschreibt. Bitte schauen Sie sich dies bereits jetzt an, damit wir im März nicht gemeinsam vor unlösbaren Aufgaben stehen.

Bitte unterstützen Sie uns auch wieder in gewohnter Weise mit Ihrer Tatkraft und guten Laune.

Väterchen Frost in Buda-Koschelewo

Nun möchten wir Ihnen noch von Weihnachten, in Weißrussland „Väterchen Frost“, erzählen. Vereinsmitglieder haben die Weihnachtszeit in Buda Koschelewo verbracht und dort u. a. mit ihrer Familie gefeiert. Unsere Partner vor Ort haben diesen Weihnachtsurlaub unserer Mitglieder glücklich „ausgenutzt“. Vor allem die Autos...! Es wurden Süßigkeiten und Kuscheltiere (von Ihnen gespendet!) zu zehn „Jungen Familien“ gebracht. Das sind Familien, in denen die Eltern unter zwanzig Jahre alt sind und bereits ein oder mehrere



Kleinkinder haben. Von den Ehrenamtlichen aus Buda wurden die ärmsten Familien ausgesucht.

Es stellte sich heraus, dass diese Überraschung zu Weihnachten die einzige war und aus finanziellen Nöten heraus auch blieb. Wie schön, dass sich unsere Partner das ausgedacht hatten. Ebenso gab es mit den sechzehn Kindern im Übergangskinderheim eine kleine Weihnachtsfeier, und auch hier wurde Süßes und Kuscheltiere verschenkt.

Sofort wurde untereinander um die Kuscheltiere „gekungelt“. Als die Eigentumsverhältnisse geklärt waren, wurden die Tierchen sofort auf das entsprechende Bett gesetzt und basta. Trotz der traurigen Umstände wurde über so viel „kindliche Gerechtigkeit“ von Herzen gelacht.



Wir danken Ihnen, dass wir mit Ihrer Hilfe helfen können und somit auch unseren treuen Freunden und Partnern die Lust am Weitermachen geben können.

Spenden

Unser Spendenkonto ist eingerichtet bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden:

IBAN: DE29 8505 0300 0221 0038 00
BIC: OSDDDE81XXX
Kontoinhaber: Tschernobylnitiative Ottendorf e.V.

Auch für die Arbeit in 2017 ist weiterhin Geld vonnöten: Es wäre schön, wenn Sie für uns werben könnten!

Gerne können Sie diesen Info-Brief auch an Ihre interessierten Bekannte, Freunde, Familie Arbeitskollegen... weiterleiten. Wer gern in den Verteiler aufgenommen werden möchte, kann uns dies kurz mitteilen und wird diesen Brief dann auch regelmäßig erhalten.

Mitgliedschaft in unserem Verein

Sie können bei uns Mitglied werden, wir laden Sie herzlich ein. Lesen Sie dazu unsere Satzung, die auf der Internetseite zum Download bereitsteht. Wir freuen uns aber auch über jeden, der uns unterstützt, ohne den Schritt zu einer Mitgliedschaft gehen zu wollen.

Für Fragen und Informationen stehen wir Ihnen wie immer gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

für den Vorstand des Vereins,
Kees van der Kamp

